

Hallo zusammen!

Mein Name ist Simon Disselmann, ich bin 18 Jahre alt und mache derzeit mein Abitur mit Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung. Im Oktober 2021 habe ich an dem Erasmus+ Auslandspraktikum teilgenommen.

Am Freitag den 01.10.2021 trafen sich 14 Jugendliche des Paul-Spiegel-Berufskollegs um gemeinsam in Irlands Hauptstadt Dublin ein vierwöchiges Auslandspraktikum zu absolvieren. Als wir sicher gelandet sind und alle ihre Koffer hatten, wurden wir vom Flughafen abgeholt und zu den Gastfamilien gefahren. Unsere Gastmutter hat uns herzlich und freundlich empfangen. Wir konnten direkt unsere Sachen in unser Zimmer bringen und etwas trinken. Nachdem wir richtig angekommen sind, war unsere Gastmutter so freundlich und hat uns mit dem Auto ein bisschen die Umgebung gezeigt und die Bushaltestation, mit der wir in die Stadt fahren können. Das Haus war sehr sauber und gepflegt und wir durften selber entscheiden, was wir zum Frühstück gerne hätten.

In der ersten Woche stand Schule auf dem Programm deshalb wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und in der SWAN-Sprachschule in Englisch unterrichtet. In den einzelnen Gruppen waren noch weitere Schüler aus Ländern, wie z.B. China, Mexiko und Brasilien. Wir lernten umgangssprachliche Phrasen und Sätze um unseren Wortschatz erweitern zu können.

An jedem freien Nachmittag und Wochenende haben wir mit ein paar Leuten etwas unternommen. Wir sind viel zu Städten gefahren, welche direkt an der Küste liegen unter anderem Howth. Auf dieser Halbinsel haben wir den Cliff-Walk gemeistert und die Atmosphäre der Aussicht genossen. Das war das Highlight von vielen von uns. Des Weiteren haben wir noch eine Besichtigung durch das Guinness storehouse gemacht. Das war sehr interessant, da man so die komplette Geschichte und den Herstellungsprozess kennenlernen durfte. Die Tour endete oben in der Gravity Bar, wo man einen 360 Grad Ausblick über die Stadt genießen kann und ein Getränk seiner Wahl probieren darf. Am 16.10.2021 sind wir auf einen Tagesausflug nach Wicklow gefahren, welcher von Interns+ organisiert war. Auf dem Weg dahin machten wir einen kurzen Stopp an einer Scharfs Farm. Dort hat uns der Schäfer sehr viel über seine Tiere erzählt und uns eine kleine Choreografie gegeben, wie seine Hunde die Scharfe treiben können. In Wicklow angekommen hatten wir die Zeit zur freien Verfügung und wir erkundeten ein wenig die Umgebung.



Ab dem 11. Oktober stand dann das dreiwöchige Praktikum an. Ich war bei DB-Sports und war dort im Marketingbereich eingeteilt. DB-Sports organisiert Fußball Touren an Akademien, Universitäten, High Schools und bei Vereinen. Während meines Aufenthaltes war ich an dem Sport Ireland National Campus. Meine Aufgabe war es, die 18 Jungs im Alter von 15-18 Jahren den ganzen Tag über zu begleiten und den Tag in Videoform festzuhalten und auf Social-Media zu posten. Des Weiteren habe ich noch Bilder gemacht, welche die Spieler dann für ihr Spielerprofil verwenden können. Zwischendurch habe ich den Trainern geholfen die Übungen für das Training auf- und abzubauen. Jeden Mittwoch mussten die Jungs in die Schule und ich hatte Homeoffice. Zuhause hatte ich dann die Aufgabe eine Liste von allen privaten Amerikanischen High Schools zu erstellen.

Mein typischer Arbeitstag begann um 9:30 Uhr in der Cafeteria der Indoor-Halle. Dort habe ich schon die ersten Videos des Ankommens gemacht und die Spieler zum Fußballfeld begleitet. Nach der zwei stündigen Trainingssession war eine Mittagspause, wo ich mit den Trainern etwas gegessen habe und wir gemeinsam über das vergangene Training gesprochen haben. Nach der Mittagspause stand eine Classroom session auf dem Plan. Hier wurden Themen wie z.B. das Erstellen eines Spielerprofils oder das regenerieren nach dem Spiel behandelt. Anschließend hatten die Spieler noch eine Gym-Session oder eine Recovery-Session. Um 15 Uhr hatte ich immer Feierabend und musste nur 20 Minuten zu Meiner Gastfamilie fahren.

Meine Arbeitskollegen waren sehr Nett und freundlich. Einer der beiden war Athletiktrainer und hat sich um das Aufwärmen und die Gym-Session gekümmert. Der andere hat den Hauptteil des Trainings übernommen und die Classroom-Session geleitet.

Dieser Monat in Irland war voller neuer Erfahrungen und unbezahlbaren Eindrücken. Wir konnten viele tolle Orte und Regionen kennenlernen. Ich würde es jedem empfehlen diese Reise anzutreten, denn man lernt neue Leute kennen und unternimmt viele tolle Dinge zusammen.

Viele Grüße

Simon